



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide



Amtsblatt der Stadt

RAGUHN-JEßNITZ

Bürgerinformationsveranstaltung zur Erschließung der Wörlitzer Straße in Raguhn

Werte Anwohner der Wörlitzer Straße, werte Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie herzlich zu einem Informationsabend über ein mögliches Erschließungsvorhaben der Wörlitzer Straße in Raguhn ein. Gerne erwarte ich Sie **am Freitag, 06.09.2024, um 18:00 Uhr**, in der Begegnungsstätte, Mühlstraße 8, 06779 Raguhn-Jeßnitz im Ortsteil Raguhn.

Bürgerinformationstreffen zum Neubau Feuerwehrrätehaus Raguhn

Werte Bürgerinnen und Bürger, liebe Anwohner der Halleschen Straße, Köthener Straße, Teufelsbreite, der Mittelstraße und Am Wall in der Ortschaft Raguhn!

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz beabsichtigt einen Neubau des Feuerwehrrätehauses Raguhn zu errichten. Dieses Vorhaben ist dringend nötig, da die zuständige Feuerwehrunfallkasse seit über einer Dekade den Zustand des derzeitigen Feuerwehrrätehauses bemängelt.

In den vergangenen Jahren wurden mehrere Analysen zu möglichen Standorten erarbeitet. Mittlerweile liegen die Ergebnisse vor. Dem Bürgermeister der Stadt Raguhn-Jeßnitz und mir, Henry Rousseau, als Ortsbürgermeister ist sehr daran gelegen, die Entscheidung zu einem möglichen Standort mit den Menschen zu besprechen, die auch von dieser Entscheidung betroffen sind.

Aus diesem Grunde lade ich die Bürger/innen unserer Stadt, besonders aber die Anwohner der oben genannten Straßen, **am Samstag, den 07.09.2024, um 10:00 Uhr in die alte Kita Sonnenzauber in die Mittelstraße** zu einem Bürgerinformationstreffen ein.

Vorstellung des Projektes „Entwicklung einer Industriebrache zu einem lebendigen städtischen Zentrum“

Am Dienstag, dem 10.09.2024, um 18:00 Uhr stellen das Planungsbüro und die Vertreter der Stadtverwaltung das Projekt in **der Begegnungsstätte Raguhn, Mühlstraße 8**, vor.

Ziele des Projektes:

- Revitalisierung und Begrünung der alten Industrieanlage zum Ort der Begegnung der Generationen
- Städtebauliche Aufwertung und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Wir laden Sie ein, sich über das Projekt zu informieren und stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN UND BEREITSCHAFTSDIENSTE**Sprechzeiten
der Stadt Raguhn-Jeßnitz**

Dienstag: 9 - 12.00 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
Donnerstag: 9 - 12.00 Uhr und 13 - 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Telefon: 034906 4120
Anschrift: Stadt Raguhn-Jeßnitz
Rathausstraße 16
06779 Raguhn-Jeßnitz

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten gilt die **einheitliche Telefonnummer: 116 117**

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 09.00 – 12.00 Uhr und
15.00 – 19.00 Uhr.

Augenarzt – Notfalldienst/Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/ Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr. 03493 513150.

Bibliothek

Bibliothekarin: Frau Rathgeber
Mitarbeiterin: Frau Köckeritz

Adresse: OT Raguhn
Mühlstraße 8
06779 Raguhn-Jeßnitz
Telefon: 034906 20868
E-Mail: StadtbibliothekRaguhn@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Werte Einwohner,

für die Vereinbarung von Terminen erreichen Sie unsere Regionalbereichsbeamten telefonisch unter 03496 426453 und 03496 426-454 (Telefon-Nummer ist neu).

Der Bürgermeister

**Nächster
Erscheinungstermin**
Freitag, 27. September 2024

Redaktionsschluss
Freitag, 13. September 2024

Anzeigenschluss
Mittwoch, 18. September 2024,
9.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint jeden 4. Freitag im Monat und wird kostenfrei an alle Haushalte zugestellt. Das Amtsblatt wird außerdem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz
vertreten durch den Bürgermeister Hannes Loth
Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agn/herzberg

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AUS DEM RATHAUS

SONSTIGES

Ortschaft Raguhn - Vorstellung Ortsbürgermeister

Werte Mitbürgerinnen, werte Mitbürger, mein Name ist Henry Rousseau (45 Jahre), ich bin ledig und Vater von 2 Kindern. Viele kennen mich als Mitarbeiter der Stadt Raguhn-Jeßnitz und Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Raguhn.

Seit Mitte Juli 2024 habe ich das Amt des Ortsbürgermeisters von Raguhn übernommen.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, gemeinsam mit Ihnen die Stadt weiterzuentwickeln und bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam viel bewirken können, um unsere Stadt für alle Generationen lebenswerter zu gestalten.

Gern stehe ich Ihnen dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Raguhn zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie, bestenfalls vorher, einen Termin unter der Tel.-Nr. 034906 4120.

Mit freundlichen Grüßen

Henry Rousseau



Bürgersprechstunde des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Jeßnitz (Anhalt)

Der Ortsbürgermeister lädt Sie herzlich zu seiner Bürgersprechstunde ein. Diese findet jeden ersten Freitag im Monat im Rathaus in Jeßnitz (Anhalt) statt.

Die Sprechstunde bietet Ihnen die Möglichkeit, Anliegen, Fragen oder Anregungen direkt mit dem Ortsbürgermeister zu besprechen.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen zu hören.

Nächster Termin: 06.09.2024, 04.10.2024, 01.11.2024
und 06.12.2024

Uhrzeit: 17 - 18 Uhr

Ort: Rathaus Jeßnitz (Anhalt),
Conradiplatz 7 (Eingang Hoftor)

Ulf Rosenek
Ortsbürgermeister Jeßnitz (Anhalt)

AUS DEN EINRICHTUNGEN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Hort der Grundschule Raguhn



Sommerferien Adé!

Auch in diesem Sommer hatten wir, die Kinder vom Hort Raguhn, erlebnisreiche Ferien!

Trotz vieler Renovierungsmaßnahmen durften wir mit unseren Erzieherinnen viel unternehmen.

So wanderten wir bei strahlendem Sonnenschein zur Baumschule Voigt und erlebten dort kleine Abenteuer, wie z.B. eine Beerenjagd, fütterten wilde Tiere, durften uns an lustigen Wasserspielen erfrischen und vieles mehr.

Wir schoben eine ruhige Kugel im Kegelgasthaus Raguhn, es besuchte uns die Polizei- Hundestaffel Dessau und mit Herrn Klein und Kollegen, von den Raguhner Kickern erwarben wir alle unseren Fußballführerschein.

Die Polizisten Frau Müller und Herr Sommerlatte aus Raguhn übten mit uns einen Vormittag lang das Verhalten in gefährlichen Situationen.

Des Weiteren hatten unsere Erzieher noch viele tolle Überraschungen vorbereitet. Es wurde gebastelt, getanzt, gespielt und eine Pappkartonstadt auf unserem tollen Spielplatz errichtet.

Nicht zu vergessen sind die vielen erfrischenden Stunden an und in unserem tollen Pool. Die fetzige Poolparty war für uns alle ein riesen Spaß.

Auch als Gärtner waren wir tätig, wir pflegten unseren Kräutergarten, das Gewächshaus und Park und ernteten fleißig unser selbstangebautes Gemüse. Von der Ernte bereiteten wir ein leckeres Frühstück und Picknick zu. Auch die selbstgemachte Limonade schmeckte lecker.

Ein besonderer Dank geht an unsere Praktikantin Maria R., welche uns zwei Wochen fleißig unterstützte.

Vielen Dank an Familie Voigt aus Priorau, dem Kegelhaus Raguhn, den SV Kickers Raguhn, sowie der Raguhner und Dessauer Polizei. Ein riesiger Dank geht an all die Eltern, welche uns mit Melone, Eis und Getränken versorgt haben.

Danke an das Erzieherteam und Herrn Gerngroß vom Bauhof! Ohne Euch hätten wir nicht so viel Spaß gehabt.

Die Hortkinder der Grundschule Am Markt Raguhn

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Kindertagesstätte „Wasserflöhe“

Ein aufregendes Kindergartenjahr geht für „die Füchse“ zu Ende



Endlich wurden wir - die Fuchsgruppe - „die Großen“ in der Kita Wasserflöhe. Mit zahlreichen Projekten bereiteten wir uns auf die Schulzeit vor. Viele Höhepunkte konnten wir Vorschulkindern erleben: einen Ausflug ins Puppentheater nach Dessau und an einem Sportwettkampf des Kreissportbundes teilnehmen, wo die Füchse einen Pokal und eine Medaille gewannen. Das größte Erlebnis war die Abschlussfahrt nach Bernburg. Mit ganz viel Spaß im Gepäck erlebten wir gemeinsam 3 tolle unvergessliche Tage.

Natürlich feierten wir Einschüler auch ein Zuckertütenfest, was mit viel Aufregung verlief.

Am Vormittag wanderten wir fröhlich in den Irrgarten Altjeßnitz. Als wir am Nachmittag zurückkamen, hatten die Eltern und Erzieher schon alles liebevoll geschmückt und vorbereitet. Doch dann kam ein unheimliches Unwetter, was große Schäden verursachte. Dank der Eltern und Erzieher konnte das Zuckertütenfest mit Verzögerung doch noch stattfinden. Was für ein aufregender Tag!

Nun möchten wir, Eure Erzieher Frau Werner und Frau Thiemicke, für die schöne Zeit mit Euch Füchsen **DANKE** sagen. Aber auch an die Fuchseltern, die uns umfangreich unterstützt haben, geht ein großes Dankeschön. Ein Baum von Euch wird uns an die unvergesslichen Jahre mit den Füchsen erinnern. Auch wenn der Abschied schwer fällt ..., wir sehen uns im Hort wieder. Wir werden Euch bei den Hausaufgaben unterstützen, die Ferienzeiten genießen und weitere schöne Erlebnisse haben. Jetzt wünschen wir - Euch Füchsen - einen guten Start in die Schulzeit!

Eure Fuchsmamas Frau Werner und Frau Thiemicke

AUS DEN VEREINEN

SV Kickers Raguhn e. V. informiert

Heimspiel Männermannschaften SV Kickers Raguhn - September

Kreisklasse

01.09.2024 ab 14:00 Uhr SV Kickers Raguhn 2 gegen SV Roitzsch 2

Kreisoberliga

15.09.2024 ab 14:00 Uhr SV Kickers Raguhn gegen SG Repichau 2

Kreisklasse

22.09.2024 ab 14:00 Uhr SV Kickers Raguhn 2 gegen Spg. Mühlbeck/Friedersdorf 2

Kreisoberliga

28.09.2024 ab 15:00 Uhr SV Kickers Raguhn gegen FV Merzien

Heimat- und Kulturverein Raguhn spendet

Seit Jahren organisiert der Inselclub Raguhn jeweils im Sommer das beliebte Stadtfest – so auch vor zwei Wochen. Damit das auch als solches erkennbar ist, stiftete der Heimat- und Kulturverein dem Inselclub eine Ortsflagge, die am 17. August auf dem Markt gehisst wurde. Jörg Mantzsch vom Heimatverein übergab die Flagge am 26. Juli in den Vereinsräumen an Diana Rothe und sagte dazu: "Der Heimatverein bemüht sich, jene Vereine, die Raguhn repräsentieren und engagiert etwas für unsere Heimatstadt tun, enger miteinander zu verflechten."

ses Libehna enthüllte. Um dieses Denkmal zu retten, spendete der Heimatverein Raguhn einen Beitrag von 500 EUR.



Jörg Mantzsch vom Heimatverein überreicht Diana Rothe vom Inselclub die Fahne

Am 27. Juli war das auch beim Schützenfest so, an dem Eduard Prinz von Anhalt als Ehrengast teilnahm und eine vom Heimatverein Raguhn gestiftete Tafel am letzten Mauerrest des Schlos-



Steffen Berkenbusch und Eduard Prinz von Anhalt enthüllen die Tafel



Jörg Mantzsch überreicht den Scheck von 500 Euro

Heimat- und Kulturverein Raguhn e. V.

Wilhelm Frenkler und sein Lebenswerk

Seine Lebensdaten:

- geboren 22. März 1862 in Raguhn
- verstorben 7. Oktober 1965 in Raguhn an Altersschwäche
- beigesetzt 11. Oktober 1965 auf dem Raguhner Friedhof
- gewohnt hat er fast immer in Raguhn, Schloßstraße 16



Im Raguhner Heimatverein liegt seit einiger Zeit eine Büste, den Kopf des ehemaligen Imkers Wilhelm Frenkler darstellend. Es ist Überbleibsel der zahlreichen Skulpturen des Bildhauers Gerhard Markwald, der in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts für Raguhn und Umgebung zahlreiche Werke geschaffen hat. Es existiert wohl keines mehr.

Er war aber kein Unbekannter, denn es liegt ein Schriftstück vor, in dem zu lesen ist, dass seine Werke auf der „Kunstaussstellung des FDGB“ in Berlin 1963 zu sehen waren. Die Büste ist ein Teil davon.

Wer war dieser Wilhelm Frenkler, von Beruf Drahtweber und Landbriefträger, und was bedeutete er für Raguhn? Das zu erforschen, war der Anlass zu einer langwierigen Arbeit.

Es war naheliegend, den Raguhner Imkerverein aufzusuchen, der seinen Namen trägt. Auf einer der monatlichen Versammlungen waren die Teilnehmer, alle Fachleute auf ihrem Gebiet, hoch interessiert. Aber keiner hatte Kenntnisse für die Forschungsarbeit.

Jeder Ortsteil unserer Stadt hat einen Ortschronisten, der nun befragt wurde. Alle wollten helfen, dem Thema auf den Grund zu gehen. Keiner konnte etwas in seiner Ortschronik finden.

Das befragte Einwohnermeldeamt meinte, die angegebene Lebenszeit läge zu weit zurück und es bestände außerdem Datenschutz.

An der „Neuen Schule“ in Raguhn gab es ab 1960 eine Arbeitsgemeinschaft „Junge Imker“. Ehemalige Lehrer zu befragen, lag nahe. Ohne Ergebnis – sie waren verstorben, verzogen oder erinneten sich nicht mehr. Aber dann gelangten Ausgaben der „Raguhner Nachrichten“ in meine Hände. Darin hatte seinerzeit der Lehrer Heinz Friedrich, der die AG leitete, berichtet.

So gelangte ich an wertvolle Unterlagen.

Ein Protokoll meldet, dass sich am 28.1.1906 nachmittags 4 Uhr Imker aus Raguhn und Umgebung (bis Delitzsch) auf Schloss Libehna zusammenfanden, in der Absicht, einen Verein zu gründen. Zu künftig stattfindenden Versammlungen wurden

häufig Referenten von internationalem Rang eingeladen. Mit Beginn des I. Weltkrieges ruhte die Vereinsarbeit. Es gab aber auch keine besondere Begeisterung für das politische Geschehen. Wilhelm Frenkler, der langjährige Vorsitzende des Vereins wurde Soldat, wohnte zeitweise nicht in Raguhn und kam erst 1923 dahin zurück, um wieder als Vorsitzender zu arbeiten. Wegen seiner Einstellung zur KPD war er oft umstritten. Hoch anzuerkennen ist, dass er eine Imkerbibliothek aufbaute. Beim Stiftungsfest 1931 werden schon noch heute bekannte Namen genannt: Berkenbusch, Gleim, Zschocke.

Wilhelm Frenkler ist über Raguhn hinaus bekannt und wird 1932 zum 1. Vorsitzenden des Anhaltischen Imkerverbandes gewählt. Im Oktober 1933 wird der Verein aufgelöst. Ohne ihn und seine Erfahrungen kommt man aber nicht aus. So wird er 1935 von der Reichslandwirtschafts-Fachgruppe mit der „goldenen Biene“ ausgezeichnet. Es folgt 1956 noch eine letzte Auszeichnung – er bekommt vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft die Ehrennadel. Altersbedingt tritt er dann zurück.

In den folgenden Jahren sucht und findet er Gleichgesinnte. In mehreren Schulgärten unserer Region werden Arbeitsgemeinschaften „Junge Imker“ gegründet, so an beiden Raguhner Schulen und in Jeßnitz. 1987 wurde die AG der Raguhner POS I in Berlin mit 16 Mitgliedern Republikssieger unter 200 teilnehmenden Arbeitsgemeinschaften!

Die Suche nach ehemaligen Mitgliedern der AG erfüllte sich vor wenigen Tagen. Christian Röber besuchte mich. In seiner Erinnerung erwähnte er die Arbeiten aus seiner Schulzeit. Der gerentete Honig wurde auf Schulfesten verkauft. Er ist heute noch Mitglied des Imkervereins „Wilhelm Frenkler Raguhn und Umgebung e. V.“

Schlussbetrachtung:

Fachlich sind die Erfahrungen Wilhelm Frenklers bekannt. Sie haben sich nicht nur auf Raguhn beschränkt. Mittlerweile sind sie der heutigen Zeit entsprechend erweitert. Doch das Grundwissen weiterzugeben und zu aktualisieren ist sein Verdienst. Um so weniger ist verständlich, dass er so unbekannt ist, obwohl der Verein seinen Namen trägt.

Im Heimatverein Raguhn wird sein Name wohl nun seinen Platz finden.

Raguhn, den 24. Juni 2024

Ursula Borstorff, Ortschronistin

Information der Jagdgenossenschaft Marke

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Marke bittet die Eigentümer landwirtschaftlicher Nutzflächen der Gemarkung Marke bis zum 04.10.2024 in schriftlicher Form (ein aktueller Auszug aus dem Grundbuch oder eine eidesstattliche Erklärung auf dem vorhandenen Grundbuchauszug) nachzuweisen, dass sie Eigentümer sind.

Liegt eine Erbengemeinschaft vor, sind alle Mitglieder aufzuführen und gegebenenfalls, ein Mitglied der Erbengemeinschaft mit

einer Vollmacht auszustatten. Bei Wechsel sind die neuen Eigentümer nachzuweisen.

Bis spätestens 31.12.2024 sollen durch uns die anteiligen Pachteinnahmen ausgezahlt werden.

Kontakt: *Frank Hildebrandt (Vorsitzender), Dorfstr. 15, 06779 Raguhn-Jeßnitz, OT Marke*



Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Schützengilde „Schloß Libehna 1832 e. V.“ Raguhn

Großer Andrang beim Schützenfest der SGi Raguhn: Eduard Prinz von Anhalt als Ehrengast

Am 28.08.2024 konnten wir das mit Spannung erwartete Schützenfest durchführen.

„Es war eine Mammutaufgabe, aber für uns stand fest, dass das Fest stattfinden muss“, erklärte der Präsident unseres Schützenvereins. „Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, zusammenzuhalten und unsere Traditionen aufrechtzuerhalten.“

Unser besonderer Dank gilt dem Dezernatsleiter des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Andreas Rößler für die Unterstützung bei der Straßeninstandsetzung. Die schnelle Beseitigung der Sturmschäden war von großer Bedeutung, sonst wäre der Zugang zum Schützenplatz für die zahlreichen Gäste nicht möglich gewesen. Die Veranstaltung stand unter dem besonderen Glanz unseres Ehrengastes Eduard Prinz von Anhalt, der mit seiner Anwesenheit für Begeisterung sorgte. Eduard Prinz von Anhalt betonte in seiner Rede die Bedeutung solcher Traditionen für den Erhalt des kulturellen Erbes und lobte die Organisatoren für ihre hervorragende Arbeit.

Das Schützenfest war einmal mehr ein wichtiger Treffpunkt für die Gemeinschaft und bot den zahlreichen Gästen neben spannenden Wettkämpfen auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Bei regionalen Speisen und Getränken konnten die Besucher die Atmosphäre genießen und sich austauschen. Die Musik der Sandersdorfer Musikanten und von DJ Andy trugen dazu bei, dass das Schützenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Volksschützenkönigin wurde Daniela Klickermann. Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die Verlosung der 3 Hauptpreise, die vom Reisebüro Vetter, dem Tattoo-Studio Knittel und dem Förderverein Wolfener Hütten e.V. bereitgestellt wurden.

Hervorzuheben ist die großzügige Spendenbereitschaft der Besucher. Der gespendete Betrag wird für die Beseitigung der Sturmschäden auf unserem Vereinsgelände verwendet. Dafür bedanken wir uns noch einmal herzlich.

Insgesamt war das Schützenfest wieder ein voller Erfolg und ein wunderbares Beispiel für die lebendige Tradition des Schützenwesens in der Region. Die Organisatoren und Teilnehmer freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Raguhn feiert sein Schützenfest!“



Eduard Prinz von Anhalt wird Ehrenmitglied



Die Sieger der Tombola Hauptpreise



Volksschützenkönigin Daniela Klickermann

Alle aktuellen Informationen rund um unseren Verein können auf <https://www.schuetzengilde-raguhn.de> nachgelesen werden.

Sven-Markus Dressler, Vorstand für Presse und PR

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender September 2024

| Datum | Ort | Bezeichnung | Veranstalter |
|-------------------------|------------------------|--|---|
| 08.09.2024 14:00 Uhr | Schierau | Kirchturmfest - Kirchturmuine | FV Kirchturm Schierau e. V. |
| 08.09.2024 14:00 Uhr | Thurland | Tag des offenen Denkmals | Kirchengemeinde Thurland |
| 08.09.2024 18:00 Uhr | Altjeßnitz Gutspark | Konzert mit Julia Preußler und dem Salontrio aus Halle unter der Leitung von Matthias Erben Ein stimmungsvoller Abend mit kleinem Imbiss erwartet Sie zum Ausklang des „Tag des Denkmals“. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Beseitigung der Unwetterschäden wird gebeten. Gesponsert wird die Veranstaltung von den Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen und der Agrargesellschaft Altjeßnitz. | Förderverein Irrgarten Altjeßnitz e. V. |

| Datum | Ort | Bezeichnung | Veranstalter |
|--------------------------------|-------------------------|--|--|
| 28.09.2024 13:00 Uhr | Raguhn Schützenplatz | Landratspokal & Oktoberfest | Schützengilde „Schloß Libehna 1832 e. V.“ Raguhn |
| 29.09.2024 10:00 Uhr | Altjeßnitz Gutspark | Kleiner Bauernmarkt mit musikalischer Unterhaltung und Verkauf einheimischer Produkte Lassen Sie sich von herbstlichen Genüssen verzaubern und überraschen. | FV Irrgarten Altjeßnitz e. V. |

Am 28. September 2024 findet das nächste Thurland-Treffen in der Gaststätte Preuße in 06779 Raguhn-Jeßnitz, OT Priorau um 14.00 Uhr statt.

Alle Thurländer, ehemalige Thurländer und Gäste sind herzlich eingeladen.

Für die nächsten Treffen wird ein/e Organisator/in gesucht.

Melden bitte bei Edith Krieg oder Siegrun Kaltfofen (034906 20442).

AUS DER WIRTSCHAFT

Anzeige(n)

Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt Betreuungsforstamt Dessau

Tag der offenen Tür - Ein Herbsttag im Jagdschloss Haideburg

PROGRAMM

21. September 2024 10 bis 17 Uhr

Betreuungsforstamt Dessau | Heidebrückenweg 28 |
06849 Dessau-Roßlau

Nachhaltige Forstwirtschaft

Denken und Handeln für Generationen

Weltkulturerbe Jagdschloss Haideburg

Führungen durch 240 Jahre Schlossgeschichte

Für die Zukunft unseres Waldes

Förster informieren zum Klima-, Wald- und Forstschutz

An den Winter denken

Große Brennholzversteigerung

Geschicklichkeit

Motorsägenschnitzer in Aktion

Jagd- und Naturschutz

Jagdhundschau

Wölfe und Wildkatzen in der Region

Experten informieren

Reisen mit historischer Postkutsche

Rundfahrten durch die Mosigkauer Heide

Spaß und Wissenswertes für die ganze Familie

Malen, basteln, balancieren

Von Steinpilzen und Pfifferlingen

Sachkundige Pilzberatung

Ein Souvenir für zu Hause

Regionalmarkt Naturprodukte

Für den Hunger zwischendurch

Umfangreiches Essen- und Getränkeangebot

... und vieles mehr



KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinden für September 2024

„Die güldene Sonne / bringt Leben und Wonne, / die Finsternis weicht. / Der Morgen sich zeigt, / die Röte aufsteiget, / der Monde verbleicht.“ Der Dichter dieser Verse, Philipp von Zesen, hat viel nachgedacht über die Sprache und Rechtschreibung seiner Zeit. Das Wort *Rechtschreibung* hat er übrigens selbst erfunden. Bis dahin gab es nur den Begriff *Orthographie*. Zesen wurde in Priorau geboren. Seit vielen Jahren gibt es dort einen Wanderweg. Nach Monaten der Vorbereitung ist nun der Philipp-von-Zesen-Wanderweg zwischen Raguhn, Priorau und Marke neu ausgemaltes. Möglich gemacht haben das die Kirchengemeinde Priorau-Schierau und der Heimatverein Priorau mit Unterstützung der Firma „Isolierungen Leipzig GmbH“. Das Gedicht von Zesen wird als Lied zur Eröffnung am 29. September erklingen. Um 10.00 Uhr sind alle zum Erntedank in die Kirche in Priorau eingeladen, und um 11.00 Uhr führt ein Spaziergang auf dem Zesenweg Interessierte durch Priorau. 12.30 Uhr laden Kirchengemeinde und Heimatverein zum Mittagessen. Übrigens: Das Lied verbindet tiefe Glaubenszuversicht mit hellwacher Vernunft. Philipp von Zesen findet die richtigen Worte. Sie können berühren und überzeugen. So gibt er allen eine Stimme, die etwas bewegen und bewirken wollen. Und er ermutigt, das Vorhaben im Vertrauen auf Gott aktiv anzugehen. Vielleicht stimmen Sie Zesens Lied mit an?

Mit Segenswünschen grüßt,

Pfarrerin Ina Killyen

Die Evangelischen Kirchengemeinden laden herzlich ein in die Kirchen der Region am

Sonntag, 01.09.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, Thurland

Sonntag, 07.09.

16.00-19.00 Uhr Orgelwanderung, Beginn: Kirche Jeßnitz

Sonntag, 08.09.

10.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Bobbau

Sonntag, 08.09.

14.00 Uhr Andacht zum Kirchturmfest, Schierau

Sonntag, 15.09.

10.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Mittagessen, Kirche Jeßnitz

Sonnabend, 21.09.

17.00 Uhr Konzert mit Köthener Schloßconsortium, Kirche Jeßnitz

Sonntag, 22.09.

10.00 Uhr Gottesdienst unter dem Klettergerüst, Kirche Raguhn

Sonntag, 29.09.

10.00 Uhr Erntedank mit Eröffnung des Zesenweges, Kirche Priorau

Am 8. September 2024, zum Tag des offenen Denkmals, sind unsere Kirchen geöffnet:

Dorfkirche

Altjeßnitz: 10.00 - 16.00 Uhr

Christuskirche

Bobbau: 10.00 - 16.00 Uhr und 16.00 Uhr Konzert

St. Marien Jeßnitz: 13.00 - 15.00 Uhr

St. Georg Raguhn: 10.00 - 13.00 Uhr

Dorfkirche

Priorau: 10.00 - 18.00 Uhr

St. Jakobus

Kleckewitz: 10.00 - 17.00 Uhr

Dorfkirche

Thurland: 10.00 - 15.00 Uhr (bitte bei Familie Guschke, Thurländer Dorfstraße 26 melden)

In der Kirchenruine Schierau lädt der Kirchturmverein zum Fest! Beginn um 14.00 Uhr Andacht, Kaffee und Kuchen, Musik und Unterhaltung.

Evangelisches Regionalbüro der Evangelischen Kirchengemeinden, Schäferstraße 24, Bobbau, 03494 3689188, www.kirchen-mulde-fuhne.de zu melden.

KATHOLISCHE ST. MICHAELSGEMEINDE RAGUHN

Katholische St. Michaelsgemeinde Raguhn

Jeden Mittwoch

8.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. September

14 Uhr Festgottesdienst, anlässlich des Kirchenjubiläums und des Festes unseres Kirchenpatrons, des heiligen Erzengels Michael

75 Jahre St. Michaelskirche Raguhn

Wer heute in der Chronik der Gemeinde den Bericht über den Bau der Kirche liest, muss einfach an ein Wunder glauben, denn ein Kirchbau war zu diesem Zeitpunkt seitens des DDR-Staates das Unwichtigste, was es nur gab. Ein Genosse, der gegenüber des Bauplatzes wohnte, sagte damals: (Zitat) „Ich lasse mir doch keinen Saustall vor die Nase bauen!“ Und doch gelang es durch die Einsatz- und Spendenbereitschaft der Gemeindemitglieder diesen Bau zu errichten.

Bis zum Ende des Krieges gab es hier nur wenige Katholiken, doch änderte sich das durch den Zuzug der Flüchtlinge. Sie hatten die altherwürdigen Kirchen ihrer Heimat zurücklassen müssen. Das war für sie sehr schmerzlich. Sie brauchten aber auch in der neuen Umgebung eine Kirche. Noch bevor ein Bauantrag

genehmigt war, trugen sie Abbruchsteine zusammen, sammelten Geld und beteten um Gottes Hilfe. Während dieser ganzen Zeit gab es mehrere Genehmigungen der Baubehörde in Köthen, aber gleichzeitig auch mehrere Ablehnungen. Unbeirrt davon gingen vor Ort die Vorbereitungen weiter. Am 30.06.1949 war erster Spatenstich, am 21.08. Grundsteinlegung, am 19.09. Richtfest, dann wird ein letzter Baustopp erlassen, doch am 18.12.1949 wird die neue Kirche feierlich eingeweiht. Wenn das keine Rekordleistung trotz aller Querelen ist.

1958/59 erfährt das Gebäude eine Erweiterung durch den freistehenden Glockenturm (Campanile) mit 3 Glocken, einen Beichraum und einen erweiterten Eingang.

Die damals große Gemeinde ist inzwischen sehr klein geworden. Die Schrumpfung begann nach der Wende. Trotzdem wurde die Kirche rundum saniert. Die heute wenigen Katholiken, von denen Einige damals als Jugendliche beim Bau mitgeholfen haben, sind dankbar für ihr Gotteshaus, von dem in den 75 Jahren viel Segen ausging. Der regelmäßige Gottesdienst und die Gebete, aber auch die gemeinsamen Runden halten die kleine Gemeinde zusammen.

D. Hille